

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

von DI Eduard Hans FRITZ

Zusätzliche Bedingungen für die Inanspruchnahme von Internet-Dienstleistungen sowie die Benutzung des Kundenportals (Content Management) innerhalb der Homepage www.visionline.at

1. Veröffentlichen von Inhalten im Internet

1.1 Werden Internet-Inhalte nach Angaben des Auftraggebers erstellt und/oder eingespeist bzw. ändert er diese über das Kundenportal selbst, übernimmt er selbst die Haftung für die Richtigkeit der Informationen, die rechtliche Zulässigkeit ihrer Veröffentlichung im Internet und dafür, dass Rechtsvorschriften und Gesetze (z.B. Pornografiegesetz, Jugendschutzgesetz) durch die Inhalte nicht verletzt werden

1.2 Der Auftraggeber erklärt, hinsichtlich sämtlichen Wort-, Bild-, Ton- und sonstigen Materials, das er DI Eduard Hans FRITZ (im Folgenden: "Auftragnehmer") zur Durchführung seines Auftrags zur Verfügung stellt, über die hierfür erforderlichen Berechtigungen zu verfügen und hält den Auftragnehmer für den Fall dessen Inanspruchnahme durch einen berechtigten Dritten schad- und klaglos. Der Auftraggeber haftet auch für Dritte, die mit seinem Einverständnis von den Leistungen des Auftragnehmers Gebrauch machen.

1.3 Unabhängig von der Geltendmachung eines Verstoßes durch den Auftraggeber oder durch Dritte ist der Auftragnehmer nach eigener Prüfung bei einem solchen Verstoß berechtigt, die Unternehmens-Website abzuschalten bzw. störende Inhalte zu entfernen und Ersatz des entstandenen Schadens zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten.

2. Gewährleistung

2.1 Die vom Auftragnehmer erbrachten Leistungen sind unverzüglich nach Eintreffen beim Auftraggeber oder dem Hinweis, dass die Veröffentlichung im Internet erfolgt ist, vom Auftraggeber zu überprüfen. Sie gelten als genehmigt, wenn eine Mängelrüge nicht binnen sieben Werktagen nach Ablieferung der Leistung beim Auftragnehmer eingegangen ist.

2.2 Sollten die über das Kundenportal vom Auftraggeber eingespeisten Bilder, Texte, usw. die Darstellungsqualität der Homepage des Auftraggebers negativ beeinflussen, so obliegt dies seiner eigenen Verantwortung. Die eventuellen Kosten für die Wiederherstellung der Homepage trägt der Auftraggeber

2.3 Für die photographische Qualität der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Bilder übernimmt der Auftragnehmer keinerlei Gewährleistung. Sämtliche dem Auftragnehmer überlassene Materialien inkl. Fotos können ohne Kostenersatz nach einer bestimmten Frist vernichtet werden.

2.4 Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, Daten des Auftraggebers oder Dritter, die ihm diese zur Bearbeitung, zur Aufbewahrung oder zum Transport übergibt, auf deren Inhalt oder logischen Gehalt zu überprüfen. Erleidet der Auftragnehmer dadurch einen Schaden oder Mehraufwand, dass die ihm vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Daten rechtswidrige Inhalte aufweisen oder nicht in einem Zustand sind, der sie für die Erbringung der beauftragten Dienstleistung tauglich macht, so haftet der Auftraggeber.

3. Verfügbarkeit

3.1 Der Auftragnehmer betreibt die angebotenen Dienste mit höchstmöglicher Sorgfalt, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Der Auftragnehmer übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass diese Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten erhalten bleiben.

3.2 Die Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers beschränkt sich auf die Herstellung eines Zugangs eines lauffähigen Servers zu einem Internet-Knotenpunkt. Die durchschnittliche Mindestverfügbarkeit dieser Leistung beträgt 95 % pro Monat.

4. Datenschutz und Sicherheit

4.1 Es ist die Obliegenheit des Auftraggebers, seine Passwörter sowie sonstige Zugangsdaten für Unbefugte unzugänglich zu halten. Für Schäden, die durch deren mangelhafte Geheimhaltung durch den Auftraggeber oder durch Weitergabe an Dritte entstehen, haftet dieser.

4.3 Die Mitarbeiter des Auftragnehmers unterliegen der Schweigepflicht des Fernmeldegesetzes und den Geheimhaltungsverpflichtungen des Datenschutzgesetzes.

4.4 Der Auftragnehmer speichert als Stammdaten der Kunden und Teilnehmer Vorname, Nachname, Firma, Adresse, Position, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse und Homepage-Adresse. Diese Stammdaten werden automationsunterstützt verarbeitet und werden ohne schriftliche Zustimmung des Teilnehmers nicht weitergegeben.

4.5 Der Auftragnehmer ergreift alle technisch möglichen Maßnahmen, um die bei ihm gespeicherten Kundendaten zu schützen. Der Auftragnehmer haftet jedoch nicht, wenn Dritte auf rechtswidrige Art und Weise diese Daten in ihre Verfügungsgewalt bringen und sie weiterverwenden. Die Geltendmachung von Schäden des Auftraggebers oder Dritter gegenüber dem Auftragnehmer aus einem derartigen Zusammenhang wird ausgeschlossen.

5. Rücktrittsrecht

5.1 Der Auftragnehmer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten,

a.) wenn der Auftraggeber einen im Verhältnis zu dem von ihm in Anspruch genommenen Speicherplatz überproportionalen Datentransfer aufweist oder der Speicherplatz die im Vertrag festgelegte Größe (ansonsten 500 MByte) übersteigt.

b.) wenn der Auftraggeber gegen gesetzliche Vorschriften verstößt und dadurch den Auftragnehmer der Gefahr von Ansprüchen Dritter auf Unterlassung oder Schadenersatz aussetzt

5.2 Sollten dem Auftragnehmer durch die Anzahl der Abrufe der für den Auftraggeber erstellten Internetseiten und sonstigen Inhalten zusätzliche Fremdkosten von beauftragten Drittunternehmen entstehen, so ist der Auftragnehmer berechtigt diese zusätzlich entstandenen Fremdkosten dem Auftraggeber mitzuteilen und weiterzuverrechnen.